

Lieber Schüler, liebe Eltern,

bei den BohleBots gelten ein paar Regeln, die sich von den allgemeinen Regeln der Schule unterscheiden.

Hier sind die wichtigsten Regeln zusammengefasst:

1) **Kommunikation der Teams untereinander und mit mir**

Anders als in der Schule sind bei den BohleBots Smartphones erlaubt und sogar erwünscht. Dies hat mehrere Gründe, zum einen kommunizieren wir teilweise per Smartphone mit den Robotern, zum anderen haben wir so die Möglichkeit, Bauteilrecherchen sofort am Roboter durchzuführen oder mit Tutorials zu arbeiten, wenn wir ein Smartphone an die Arbeitstische mitnehmen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Kommunikation der Teilnehmer untereinander und mit dem Coach. Oft müssen Informationen zeitnah an Teile der AG oder alle Teilnehmer mitgeteilt werden. Da Teams aus Schülern aller Klassen der Stufen 5 bis 12 bestehen, gibt es keinen zentralen Treffpunkt für alle Bohlebots. Emails und Telefonketten haben sich als viel zu unzuverlässig und umständlich erwiesen, so dass wir seit Jahren mit Messengern arbeiten. Wir haben in der Vergangenheit discord oder Whatsapp benutzt.

Ab sofort werden wir ausschließlich MS-Teams zur Kommunikation benutzen. Ich werde alle Teilnehmer der AG im Team „Bohlebots“ einpflegen und der Chat von Teams kann ähnlich dem Chat von Whatsapp auch auf dem Smartphone komfortabel genutzt werden.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass ein Smartphone natürlich keine Zugangsvoraussetzung für die Bohlebots ist. Da aber bisher alle Schüler bereits ein Smartphone hatten, war die Nutzung kein Problem. Sollte ein Teilnehmer weder Smartphone noch PC benutzen, sprechen Sie mich bitte an, dann finden wir eine Lösung.

2) **Hausregeln bei der Firma Bohle**

Die Bohlebots haben eigene Räumlichkeiten bei der Bohle AG in der Dieselstraße in Haan. Hierdurch ergeben sich ein paar Regeln, die für die Schule ungewöhnlich erscheinen, aber unabdingbar sind:

- Alle Schüler bekommen eine Sicherheitseinweisung in die Nutzung der Räumlichkeiten und die Geräte, mit denen gearbeitet wird, die sie anschließend unterschreiben müssen.
- Alle Schüler müssen sich an einem Putzdienst beteiligen, um die Küche und die WCs sauber zu halten und sich am täglichen Aufräum- und Saugdienst beteiligen. (Natürlich nur an den Tagen, an denen sie sowieso da sind.)
- Es gilt absolutes Ess- und Trinkverbot in der Werkstatt. Wir haben dafür einen eigenen Küchenraum.

Anders als in der Schule erfolgt auf Zuwiderhandlungen keine pädagogischen Maßnahme, sondern der Ausschluss aus der AG. Zum Glück war dies bisher noch nie nötig. Unsere Räume sind an das Feuermeldesystem der Firma Bohle angeschlossen und unterliegen auch sonst den für Firmen üblichen Sicherheitsanforderungen.

3) Kosten

Die Teilnahme an der Roboter-AG ist grundsätzlich kostenlos.

Nichtsdestotrotz entstehen im Verlauf eines Jahres natürlich Kosten, die glücklicherweise größtenteils von Sponsoren aufgefangen werden:

- Sämtliche Teilnahmegebühren an Wettbewerben werden vom Förderverein der Schule getragen. Sollten Sie dort noch nicht Mitglied sein, denken Sie vielleicht über eine Mitgliedschaft nach.
- Die Kosten für das Material für die Roboter sind mit jährlich über 10.000 Euro sehr hoch, werden aber komplett durch unsere Sponsoren getragen. Weitere Sponsoren sind uns immer willkommen!

Auch die Kosten für die Fahrten und die Unterbringung bei den Wettbewerben werden im Jahr 2022 hoffentlich wieder zumindest teilweise von Sponsoren übernommen.

- Bei sämtlichen Wettbewerben im Umkreis von 50 km versuchen wir alles über Fahrgemeinschaften zu regeln, was bisher auch immer gut geklappt hat. Hier sind wir aber auf Ihre Hilfe angewiesen. Es wäre toll, wenn Sie sich hier beteiligen könnten um Kosten zu sparen.
- Bei nationalen Wettbewerben (zur Zeit nur die German Open in Magdeburg Ende April) müssen wir jedoch einen Bus buchen und Unterbringung für 4 Tage bezahlen. Die Kosten hierfür betragen beim letzten Mal 160,- Euro. Nach jetzigem Stand kann es sein, dass unter Coronabedingungen keine Doppelzimmer genutzt werden können und ich für gleiche Anzahl von Teilnehmern doppelt so viele Häuser buchen muss. In diesem Fall lägen die Kosten bei etwa 250 Euro. Ein Teil dieser Kosten wird im Frühjahr 2022 von Sponsorengeldern der Vorjahre übernommen.
Genauere Zahlen kann ich daher jetzt noch nicht angeben, rechne aber mit unter 200 Euro. Die Verpflegung vor Ort muss weiterhin von Eltern bezahlt werden.
- Bei internationalen Wettbewerben (das wäre in der kommenden Saison die WM in Thailand oder die EM in Portugal) entstehen pro Schüler Kosten von über 1000 Euro. Darüber denken wir nach, wenn es soweit ist. In den vergangenen Jahren wurde der Großteil von Sponsoren gedeckt.

Bitte lassen Sie sich von diesen vielen Besonderheiten nicht abschrecken:

Teil der Bohlebots zu sein ist für die Schüler ein Highlight und die Einhaltung der Regeln ist meistens völlig problemlos.

Viele Grüße
Roland Stiebel

Bitte unterschreiben Sie hier die Kenntnisnahme dieses Informationsblattes:

Name des Teilnehmers : _____

Klasse : _____

Datum : _____

Unterschrift Eltern : _____

Unterschrift Teilnehmer : _____